

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

Bühne frei für 42 tolle Vereine aus der Region

Jury wählte aus 183 Bewerbungen zur WOCHENBLATT-Vereinstrophy/von Nicole Rabanser

11. JANUAR 2017

WOCHENBLATT
HE/AUFLAGE 2
GESAMTAUFLAGE 18.656
SCHUTZGEBÜHR 84.613
1,20 €

INHALT:

Musikalische Parallelwelten
in Gottmadingen Seite 3
Kindertheater begeistert
in Büßlingen Seite 3
Gerstensäcke stehen in den
Startlöchern Seite 5
Untersee Volleys gewinnen
Volleyball-Krimi Seite 11
Ottilien-Quelle mit Münster
auf dem Etikett Seite 13

ZUR SACHE:



Dreist

Eine böse Überraschung erlebten drei Engener Hausbesitzer gleich zu Jahresbeginn: In drei Wohnhäuser wurde am Freitag zwischen 11.15 und 21 Uhr eingebrochen. Die Täter verschafften sich in zwei Fällen durch Aufhebeln der Terrassentüre, im dritten Fall durch Aufdrücken eines Kellerfensters Zugang zu den Objekten in der Engelbrecht-, Hermann-Bürgermeister- sowie der Hermann-Löns-Straße und nutzten die Abwesenheiten der Bewohner aus, um die Räume nach Wertgegenständen zu durchsuchen. Sie entwendeten Bargeld und Schmuck. Die Polizei bittet Anwohner, welche im Tatzeitraum Verdächtiges beobachtet haben, sich mit dem Polizeirevier Singen, Telefon 07731/888-0, in Verbindung zu setzen. Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Es ist ein bisschen so, als hätte ein Schmuckhersteller eine Schatzkiste voller wunderschöner Perlen vor sich stehen – und er soll nun einige wenige aussuchen, um sie auf die neu entstehende Kette aufzureihen. Wie soll er sich nur entscheiden? Sie sind doch alle bezaubernd!

Vielleicht fällt ihm dann bei genauerem Hinsehen eine auf, die einen besonders auffallenden, perlmuttfarbenen Schimmer hat. Oder eine, die außergewöhnlich groß ist. Doch egal, welche einzelnen Merkmale ihm auch ins Auge stechen – einfach alle Perlen sind schön und die Auswahl fällt ihm wahnsinnig schwer. Und genau so ist es auch der Jury ergangen, die aus den zahlreichen engagierten, großartigen und begeisternden Bewerbern für die WOCHENBLATT-Vereinstrophy die 42 Vereine aussuchen sollte, die an der Wahl zur Trophäe teilnehmen und somit ab sofort für die Vereinstrophy 2017 nominiert sind. In den vergangenen Wochen war jeder Blick ins Postfach spannend und fast jeder Morgen begann mit mindestens einer weiteren Bewerbung, die Freude machte und einen Lichtblick im winterlichen Grau darstellte. Und genau deshalb hätte die Jury auch am liebsten sämtliche Bewerber mit ins Rennen für die



Vereinstrophy 2017 geschickt. Doch da das schlichtweg nicht geht, rauchten die Köpfe und es wurde munter diskutiert und abgewogen. Deshalb ist es dem WOCHENBLATT-Team auch so wichtig, zu sagen: Die Auswahl sollte nicht als Wertung gegen einen Verein gewertet werden, sondern als eine Stimme für einen Bewerber, der Herausragendes leistet. So viele Sport-, Brauchtums- und Musikvereine

haben sich angemeldet – sie alle zu berücksichtigen war leider nicht möglich. Die Jury hat jedoch darauf geachtet, dass die 42 Nominierten einen ausgewogenen Querschnitt durch die Vereinslandschaft in der Region darstellen und im kleinen Kreise die Vielfalt präsentieren, mit der die Vereine das soziale Leben im WOCHENBLATT-Land bereichern. Doch wer ist denn nun dabei? Dieses

Geheimnis darf in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs endlich gelüftet werden. Vorab jedoch noch eines: Gewonnen haben nicht nur diejenigen, die jetzt nominiert sind – sondern alle Bewerber. Denn jeder Einzelne von ihnen ist nun in der neuen WOCHENBLATT-App vertreten, die in ein paar Wochen online geht (der genaue Zeitpunkt wird rechtzeitig bekanntgegeben), und hat damit

eine ganz neue Plattform dazu gewonnen, auf der er sich präsentieren und um Mitglieder werben kann. Mit dieser App werden auch die Leser darüber abstimmen, welcher Verein in ihrer Gunst ganz oben liegt. Die beteiligten werden im Laufe dieser Woche noch schriftlich benachrichtigt.

Die nominierten Vereine finden sich auf Seite 3 dieser Ausgabe.

In eigener Sache

Zwischen Beständigkeit und Moderne

Wie ein beständiger Grundton, der die Orientierung gibt, in der vom Zeitgeist oft vorgegebenen Orientierungslosigkeit, erinnern wir uns – was der Auftrag des WOCHENBLATTs war und ist und halten uns an unsere Werte. Sie sind unsere Richtung auf dem Weg in das Moderne, in das Neue, in das Andere, in die immer neuen Anforderungen. Verlieren wir sie auf dem Weg dorthin, werden wir nicht finden was wir suchen, nicht erlangen was wir wünschen und

nicht verändern was notwendig ist. Diese Gewissheit aus 50 Jahren »Zeitung machen« ist kein Garant dafür keine Fehler mehr zu machen, aber es ist eine große Hilfe zu wissen für was es Wert ist sich einzusetzen und für was es Wert ist zu stehen – für vielleicht nur die nächsten 5 Jahre, oder die nächsten 50. Am Anfang unseres Jubiläumsjahres, das wir mit Freude erwartet haben möchten meine Mutter, meine Schwester und ich uns ganz herzlich bei un-

seren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in den 50 Jahren bei uns waren und bei uns sind, ganz herzlich bedanken. Für Ihre Ideen, ihr Engagement, ihre Begeisterung und ihr Vertrauen. Bei Ihnen, unseren Lesern, die uns seit vielen Jahren durch Themen, durch ihr Feedback in Form von Kritik oder Anregungen und durch Ihr Interesse an unserem Medium begleiten. Bei Ihnen, unseren Kunden, die das Geschäftsmodell des WOCHENBLATTs für Ihre Werbung als

erfolgsversprechend ansehen und damit erst möglich machen, dass wir die finanziellen Mittel haben, eine lokale Zeitung herauszugeben. Und bei Ihnen, den vielen Menschen, die uns in vielfältiger Form in all den Jahren unterstützt haben und eine besondere Nähe zu unserem Unternehmen haben. Sei Ihnen allen ganz herzlich dafür gedankt, geben Sie Acht auf sich, bleiben Sie bei guter Gesundheit und uns gewogen, ihre Carmen Frese-Kroll

Ehrenamt wird gewürdigt

Die Stadt Engen ehrt am Samstag, 14. Januar um 16 Uhr in der neuen Stadthalle im Rahmen des Neujahrsempfangs Norbert Launer, Klaus Bercher und Peter Winkler. Bürgermeister Johannes Moser wird deren Engagement gebührend würdigen. Für die Festrede konnte Dr. Thomas Petersen vom Institut für Demoskopie in Allensbach gewonnen werden. Musikalisch umrahmt wird dieser Nachmittag von der Stadtmusik Engen.

- Anzeige -

Herzliche Einladung zum Renault-Tag am 14. Januar mit dem neuen Renault SCENIC Familienauto – neu definiert.



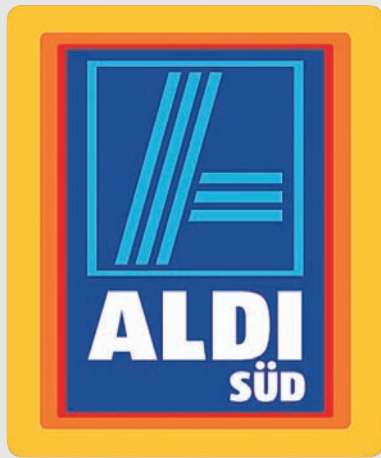
Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH

Renault Vertragspartner
Robert-Gervig-Str. 6
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Singen

DER RAUSVERKAUF

Auch was sich aktuell wie Winter anfühlt, ist eigentlich ein Vorbote für den Frühling. Denn in vielen Geschäften zieht der Frühling in diesen Tagen bereits mit neuen Kollektionen ein und auch sportlich müssen Ski und Wintersport bald anderen Sportarten weichen. Deshalb ist im Hegau nun »Rausverkauf« angesagt. Seiten 6 und 7.



Landkreis

RENAULT AKTIONSTAG

Zum Jahresbeginn lanciert die Automarke Renault bundesweit ihren großen Aktionstag zum Start ins neue Jahr mit vielen speziellen Angeboten. Auch die drei Standorte der Renault-Autohäuser Blender in Radolfzell und Konstanz, das Autohaus Scheu in Rielasingen-Worblingen sind mit von der Partie. Mehr auf Seite 19.

Vortrag in Konstanz Die., 17. Jan.

Das kluge Ehegattentestament

Jelena Treutlein von der Erbrechtskanzlei Ruby & Schindler arbeitet zu 100 Prozent auf den Gebieten Erbrecht und Erbschaftssteuerrecht. Sie weiß worauf es bei einem klugen Testament für Ehegatten ankommt. Ihr Vortrag ist leicht verständlich und ohne Juristendeutsch.

Ort: Bildungszentrum,
Am Münsterplatz 6,
Zeit: 19.30 Uhr,
Eintritt: 6 Euro,
Ohne Voranmeldung.



Politischer Abend mit Dr. Wolfgang Gedeon MdL



Was bringt das Jahr 2017?

diesmal in
Rielasingen

Montag, 16. Januar 2017
20.00 Uhr, Kulturpunkt Arlen
Arlener Str. 32, 78239 Rielasingen

KARTENVORVERKAUF im WOCHENBLATT für NARRENSPIEGEL 6.0

Besuchen Sie den NARRENSPIEGEL 6.0
der Poppele-Zunft Singen
am Freitag, 10.02. und Samstag, 11.02.2017

NEU: Beginn 19.30 Uhr in der Stadthalle Singen
(Einlass ab 18.30 Uhr)

Kartenvorverkauf ab 18.01.2017
beim Singener WOCHENBLATT, bei der
Touristinfo in der Marktpassage oder
in der Stadthalle oder online über
www.stadthalle-singen.de

Es erwartet Sie:
- ein gestrafftes, kurzweiliges Programm
- ab ca. 23 Uhr Party in der
»reif & sexy Bar« mit Musik, Tanz
und guter Laune



HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Putenaufschnitt

aus eigener Fertigung
Bierschinken, Paprikalyoner, Schinkenwurst,
Fleischkäse, Lyoner
100 g

1,10

Kalbsbrust oder

Putenbrust gefüllt
fein aufgeschnitten eine Spezialität
100 g

1,38

Thüringer Rotwurst

im Natur- oder Kunstdarm,
auf jeden Fall deftig gewürzt
100 g

1,10

Luftgetrocknete / Sanchos

mediterrane Salami oder feurige Chorizo /
beides aus eigener Fertigung
100 g

1,50

Schweinekotelett

mager oder durchwachsen
100 g

0,78

Schaschlikspieß

mit Paprika und Zwiebel verfeinert
100 g

1,00

Brustkern

das kernige Suppenfleisch
100 g

0,78

Sauerbraten eingelegt

magere Stücke aus der Keule
100 g

1,20



Handwerkstradition
seit 1907

Arlen

Konzert in St. Stephan

Die Orchesterklassen 5f und 6f
und der Unterstufenchor des
Friedrich-Wöhler-Gymnasiums
freuen sich, dieses Jahr wieder
in St. Stephan in Arlen zu Gast
sein zu dürfen. Sie wollen das
Weihnachtsfest mit fröhlichen
und besinnlichen Melodien
nach- und ausklingen lassen,
bevor schon wieder die Fas-
nacht turbulent in's Land zieht.
Das Konzert findet am Sams-
tag, 14. Januar, um 17 Uhr statt
und wird geleitet von allen Mu-
siklehrern des Friedrich-Wöhler
Gymnasiums.

Die drei Gruppen der Unterstufe
werden ein bunt gemischtes
Programm mit weihnachtlichen
Lied- und Instrumentalsätzen
vortragen und freuen sich
schon auf viele Zuhörer. Eltern,
Geschwister, Verwandte, Freun-
de und natürlich die Bevölke-
rung sind herzlich dazu einge-
laden. Das Konzert dauert etwa
eine Stunde und ist auch für
kleinere Kinder sehr geeignet.
Der Eintritt ist frei, Kollekte am
Ausgang.

redaktion@wochenblatt.net

Singen



Gemalte Kinderbilder.

»Kinder malen für Tannheim«

Eine überwältigende Vielzahl
an selbst gemalten und gebas-
telten Bildern ist in den letzten
acht Wochen bei der »Babyblu-
me« in Singen und Konstanz
eingegangen. Für die Weih-
nachtsaktion »Kinder malen für
Tannheim« haben über 800
Kinder bei der »Babyblume«, im
Kindergarten, in der Schule
oder zu Hause fleißig gemalt.
Kinder einer ganzen Schule ha-
ben sich Gedanken gemacht
und mit über 300 Bildern ge-
holfen. Ein Turnverein, zahlrei-
che Kindergärten aus der Um-
gebung und weit darüber hi-
naus haben sich engagiert. Das
Ergebnis ist beeindruckend!
Stolz spendet das Babyfachge-
schäft der Nachsorgeklinik
Tannheim 856 Bilder und somit
856 Euro. Die Babyblume er-
höht den Spendenbetrag auf
1.000 Euro und hofft, dass mit
dieser Summe einige Projekte
in der Nachsorgeklinik reali-
siert werden können.

redaktion@wochenblatt.net



Wenn's einfach gut werden muss.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich
von unseren Experten unverbindlich beraten.
Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – BERNSTEIN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice Qualität aus der Region		
immer wieder ein Festessen Schweinefilet auch als Spieß	AKTION AKTION Geschnetzeltes vom Schwein, auch als Budapester Pfanne	da freut sich der Topf Tafelspitz der Suppen-Klassiker
100 g € 1,69	100 g € 1,09	100 g € 1,49
deftig und lecker hauseigener Rohschneider mit Pfefferrand	mild geräuchert Hegauschinken	für den Kartoffelsalat Rollschinkle und Nusschinkle aus dem Tannenrauch
100 g € 1,69	100 g € 1,79	100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Wurstsalat	nach altem Familienrezept Haussalami würzig	die allseits beliebten Servela und Klöpfer im Rindsdarm handabgebunden
100 g € 1,19	100 g € 1,59	100 g € 1,09

MEICHLE

Feinkost und Fisch

88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unsere Empfehlung der Woche:

Buntbarschfilet	100 g	€ 1,79
Zanderfilet	100 g	€ 2,49
Rotbarschfilet	100 g	€ 2,19

Aus unserer Feinkosttheke:

Stremellachs	100 g	€ 3,09
Heringsalat »Gartenkräuter«	100 g	€ 1,79

Sie finden uns samstags auf dem Wochenmarkt in Singen.

Fitness ohne Vertragsbindung*

Erleben Sie die besten und effizientesten Trainings- und
Anwendungsmöglichkeiten, die Ihnen dauerhaften Erfolg in
kürzester Zeit ermöglichen können.

Vereinbaren Sie unverbindlich einen Termin in unserem
Fitness- und Wellnessclub.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

*Laufzeit 4 Wochen monatlich kündbar



Trainieren Sie: • ohne Risiko
• ohne Zwang • ohne Verpflichtung

27 Plätze frei

fitwellPARK geht einen sensationellen Weg!

Als einziger Club der Region bietet **fitwellPARK** „Fitness ohne Vertragsbindung“ an.
Hierfür stehen **27** Plätze zur Verfügung. Einen davon sollte man sich also umgehend sichern,
denn die Aktion läuft nur bis zum **29.01.2017**.

Was aber bedeutet „Fitness ohne Vertragsbindung*“ konkret?

„In den € **15,40** / Woche enthalten sind Fitnesstraining, Kurse, Getränke und Sauna“, erklären die
Betreiber des Studios **fitwellPARK**. Der neue Vertrag läuft einen Monat und kann dann mit einer Frist
von 4 Wochen gekündigt werden. „Unsere Kunden sollen durch Qualität und nicht durch Vertragslaufzeit
an uns gebunden werden“.

Hoher Anspruch

Was ist das Besondere am neuen Angebot und am neuen Konzept des **fitwellPARK**?

Betreuung und damit der Erfolg der Mitglieder steht an erster Stelle.

AKTUELL: Faszientraining mit neuem Beweglichkeits- und Mobilitätssystem



Laufend
neue
Aqua-
Kurse

Jetzt anrufen und Termin vereinbaren !

fitwell PARK
PHYSIO
REHA
BEAUTY
Rudolf-Diesel-Straße 5-9
78239 Rielasingen
Tel.: 0 77 31 - 5 16 59
www.fitwellpark.de

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im **A'B'C** SÜDWEST
KONSTANZER MEDIEN
VERBUND
BVD
BUNDEVERBAND
DEUTSCHER
VERLAGS-
BUND
AD
A

Gottmadingen

Musikalische Parallelwelten Dreikönigskonzert mit Gedenken an Stefan Bretz

»Schein-Welten« waren das diesjährige Thema des mit viel Spannung erwarteten Dreikönigkonzerts des Musikverein Gottmadingen, doch es galt auch Abschied zu nehmen von Stefan Bretz, der viele Jahre als Dirigent für den Verein wirkte und der am 1. Dezember verstorben war, sich gewissermaßen in eine andere Welt aufgemacht hat. Im Konzert wurde ihm gleich das Eröffnungstück, die Feierliche Overtüre von Thiehmo Kraas, wie der von ihm einst im Polka-Stil komponierte Heilsberg-Marsch als Zugabe gespielt, um seine Handschrift erklingen zu lassen.

»Die Büchse der Pandora« - ein enorm vielschichtiger Ausflug in die Welt der griechischen Götter und ihrer Animositäten, eine wahre Herausforderung für die Musiker, die ein Stück der Höchststufe zum Genuss mach-

ten. Eine Herausforderung an das Publikum war dann »The Matrix«, die Musik zum Endzeitdrama im Krieg gegen künstliche Intelligenz, die ohne die Bilder auf der Leinwand in der Fassung von Don Davis/ Michal Work in sehr dramatische Gefilde entführte. Hier zeigt sich die Exzellenz. Und gleich eine weitere Herausforderung mit einer Reise in die nordische Götterwelt zu Thor mit »The Dark World« (Brian Tyler/ Frank Bernaerts), zu dem man sich nur das Gesicht von Anthony Hopkins vorstellen muss, um die unheilschwangere Musik im Kopf auszubrüten. Das erschien einem Hans Aerts »Our Blue Planet« fast wie Peterchens Mondfahrt. Nach der Pause wurde das Publikum freilich mit geschmeidigeren Stücken verwöhnt, es war ja schließlich auch der schönen Muße wegen gekommen. Nach dem elegan-



Der Blick ins Publikum am Schluss des Dreikönigskonzerts 2017 zeigte Dirigent Markus Augenstein viele begeisterte Gesichter. swb-Bild: of

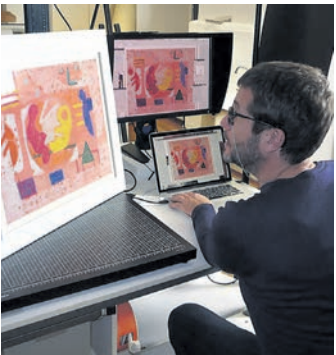
ten »Olympic Dream« (Dean Jones), »The Dream of Freedom« (Martinkovits) und dem erfrischenden »Rondo for Band« (Pavel Stanec) wurde es zum Finale mit »See Rock City« nochmals wohltuend burlesk.. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Mehr Bilder: www.wochenblatt.net/wb-bewegt/bildergalerien/2017/januar/album/dreikoenigskonzert-des-musikverein-gottmadingen-3/

Engen

Spannend und innovativ

Zur Vorbereitung auf die kommende Sonderausstellung »Ida Kerkovius – Im Herzen der Farbe«, die am 26. März eröffnet wird, wurde in den Magazinräumen des Städtischen Museums Engen + Galerie ein temporäres Fotolabor eingerichtet. Profifotograf Bernhard Strauss aus Freiburg lichtet einen



Fotograf Bernhard Strauss vergleicht Original und Abbildung. swb-Bild: Stadt Engen

Großteil der 80 Leihgaben ab, die sukzessive aus ganz Deutschland im Museum eintreffen. Um möglichst farbechte Aufnahmen für den umfangreichen Ausstellungs-Katalog zu gewährleisten, gleicht er die Farbwerte auf dem Computer mit dem Original ab. »Wir verfolgen im Katalog genauso wie in der Ausstellung ein spannendes, innovatives Konzept«, berichtet Museumsleiter Dr. Velten Wagner, »um für unsere Besucher die spezifische Qualität und Lebendigkeit der Kunstwerke von Ida Kerkovius zu veranschaulichen. Nach der Devise: Erlebnis durch ästhetische Erkenntnis«. Mehr möchte der Museumsleiter zum aktuellen Zeitpunkt aber noch nicht verraten. Informationen unter www.engen.de.

Tengen

Treffen für Senioren

Am kommenden Donnerstag, 12. Januar, treffen sich ab 14 Uhr Senioren und Junggebliebene im Pfarrheim in Tengen zu Gesprächen und Begegnungen in der Gemeinschaft. Zudem wird Pfarrer Harald Dörfflinger einen Vortrag zum Thema »Werden unsere Enkel und Urenkel noch ein christliches Abendland vorfinden?« halten. redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Einstieg ins neue Jahr

Zum Einstieg in das neue Jahr lädt der SPD-Ortsverein Gottmadingen am Mittwoch, 11. Januar, um 19 Uhr, zum politischen Stammtisch in das AWO-Café (Hauptstraße 62) ein. Der Stammtisch ist auch für Nicht-SPD-Mitglieder offen und soll in zwangloser Runde Diskussionen über aktuelle und bewegende Themen ermöglichen. redaktion@wochenblatt.net

Diese Vereine sind für die Trophy nominiert

Fortsetzung von Seite 1: Folgende Vereine bekommen die Chance, die Vereinstrophy am Ende des Jahres für sich zu entscheiden:

Narrenverein Neu-Böhringen, Bürgerverein Linde, Bio-Top e.V., Schutz und Arbeitsgemeinschaft für wildlebende Tiere und deren Lebensraum, Laienspielgruppe Stockach, Naturbad Hohenfels e.V., »Die Kulissenschieber« Radolfzell, Freunde der Aachhöhle e.V., Poppele-Zunft Singen 1860 e.V., Hecker-Gruppe Singen, Vulkan-teufel Singen, Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen, Widmann hilft Kindern in der Region e.V., Bürgerverein Hohenfels hat Zukunft e.V., Käferfreunde Hegau Bodensee e.V., Freie Reichsritterschaft St. Georgenschild e.V., Verein zur kulturellen Förderung von Hermann-Hesse-Haus und Garten e.V., Verein Alte Kirche Volkertshausen e.V., Zeller Kultur e.V., Rudergemeinschaft See mal Rhein e.V., Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau e.V., Gewerbeverein Radolfzell, Förderverein Museum und Stadtgeschichte

Radolfzell e.V., Stubengesellschaft 1599 e.V. Kunstverein Engen, BürgerBus 3Rosen e.V., Hilfe von Haus zu Haus Nachbarschaftshilfe Mühlingen e.V., Schwarzwaldverein Engen, Tiroler Eck, Yeti Guggenmusik Stockach e.V., Stadtchor Engen e.V., Rattlinger Narrenverein »Burg Rosenegg« 1862 e.V. Rielasingen, Integrativer Segelverein Bodensee e.V., Gewerbeverein Orsingen-Nenzingen e.V., Rhythm Rebels Squaredanceclub Hilzingen e.V., Lebenshilfe Kuh & Co. e.V., RMSV »Edelweiß« 1899 Aach e.V., FAHR Schlepperfreunde Gottmadingen, Hilfe von Haus zu Haus e.V. Nachbarschaftshilfe Höri, Jugendförderverein Singen e.V., Freundeskreis Ardea der Gemeinde Rielasingen-Worblingen, Freunde des MAC – Förderverein der Südwestdeutschen Kunststiftung, Narrenzunft Gerstensack e.V., Singener Tafel e.V.

Das Team des WOCHENBLATTS freut sich auf eine spannende Zeit mit den Vereinen und drückt jedem einzelnen der Nominierten die Daumen!

Tengen-Büßlingen



Die Kinder Tessa, Emma, John, Tim, Mutter Weber, Anna (verdeckt) und Karla (im Bild von rechts). Dahinter von rechts die Geister Rüdiger und Elisabeth. swb-Bild: hz

Geister vertrieben - Fall gelöst Viel Beifall für Kindertheatergruppe Clown & Römer

»Was Recht ist, muss Recht bleiben« - Die Gespenster in der Geistervilla trieben Schabernack und fanden erst ihre Ruhe, als das Rätsel um das Geheimnis der Geistervilla gelöst war. Bei dem spannenden Gespens-terstück ermittelten die Kinder der Familie Weber mit ihren Freundinnen in akribischer Kleinarbeit die dunkle Geschichte der alten Villa. Am Ende lautete die Parole: »Vertreibt die Geister, Fall gelöst«. Am vergangenen Wochenende präsentierten die Jungnarren der Büßlinger Narrenzunft Clowns und Römer mit zwei Veranstaltungen das Theaterstück »Das Geheimnis der Geistervilla« von Claudia Kumpfe. Im Rampenlicht der Körbeltal-halle standen zehn Kinder und fünf Erwachsene. Das Gespens-terstück war Theater vom Feinsten und die schauspielerischen Leistungen der Kinder-theatergruppe waren auf einem

sehr hohen Niveau. Die Regie führte Gerd Fitsch. Der Lohn für die zehnwöchige Vorbereitung waren zwei Mal ein ausverkauftes Haus, die Faszination Theater und ein begeistertes Theaterpublikum, das die Nachwuchsakteure mit einem minutenlangem Applaus und lauten Bravorufen feierte. Die Familie Weber zog in eine alte Villa. Das Knarren des antiken Sofas entwickelte sich zu unheimlichen Geräuschen. In der Villa hausten die Geister Elisabeth (Celine Ritzli) und Rüdiger (Tim Rüdli). Der kleine Tim Weber (Eric Kümmerle) bekam Angst, seine mutige Schwester Tessa (Lea Zimmermann) fand es spannend, und für den großen Bruder John (Felix Maier) war es cool. Mit ihren Freundinnen Emma (Selina Meier), Karla (Anja Rüdli) und Anna (Milena Zimmermann) spielten die Kids Detektive. Sie befragten die Nachbarn Frau Tratsch-

bach (Madeleine Fleischhauer), Frau Klatsch (Verena Ritzli) und die herrschsüchtige Hausbesitzerin Gräfin Sonja von Greifswald (Beatrice Ritzli). Die Ermittlungen führten zu einem verschollenen Testament. Das ehemalige Dienstmädchen Sophia (Brigitte Wellein) war als Alleinerbin der Villa eingesetzt. Die vermeintliche, rechthaberische Gräfin von Greifswald musste ihren Hut nehmen und damit war das »Geheimnis der Geistervilla« gelöst. Zum Schluss lautete die Parole: »Vertreibt die Geister, Vorhang zu«. In den weiteren Rollen spielten Vater Weber (Stefan Ritzli), Mutter Weber (Caroline Wellein), der Lehrer (Andreas Ritzli) und die Haushälterin Frau Zickenmeck (Katrin Dold).

Achim Holzman redaktion@wochenblatt.net Bilder unter www.wochenblatt.net/wb-bewegt/bildergalerien/2017/januar/



► DAS BESTE

Mit jeder Generation beginnt die Diskussion erneut: Was ist die richtige »Förderung« für kleine Kinder? Wie kann man sie am besten auf ein erfolgreiches Leben vorbereiten? Welche Ansätze und Programme sind die besten? Diesen Fragen geht der Kinderarzt und Bestsellerautor Herbert Renz-Pols-ter am Dienstag, 24. Januar, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek Engen nach. In seinem Buch »Wie Kinder heute wachsen«, das in Zusammenarbeit mit dem Hirnforscher Gerald Hüther, Professor für Neurobiologie, in Göttingen, entstanden ist, spielt die Natur eine entscheidende Rolle. Natur ist dort, wo Kinder Freiheit erleben, Widerstände überwinden und zu sich selbst finden. Dabei entwickeln die Autoren mit neuem Blick auf das kindliche Lernen, Fühlen und Denken eine neue Balance zwischen Drinnen und Draußen, zwischen realer und virtueller Welt. Kartenvorverkauf und Reservierung in der Stadtbibliothek oder unter [07733/501839](tel:07733501839).

Gottmadingen

Projektchor startet

Singen macht Freude und stärkt die Gemeinschaft. Wer Lust hat, bei einem Projektchor für die Gestaltung des Ostergottesdienstes in der Christkönigskirche in Gottmadingen mitzumachen, kann zum Probenstart am Mittwoch, 18. Januar, 20 Uhr, ins St.-Georgshaus kommen. Die Leitung des Projekts hat Daniel Mettenmeyer. Er studiert an der Musikhochschule Trossingen Schulmusik und Klavier (Prof. Hernadi). redaktion@wochenblatt.net

Engen

Schmökern und diskutieren

Am Donnerstag, 12. Januar, 20 Uhr, trifft sich der Lesekreis Engen im Schützenturm zu seinem ersten Termin im neuen Jahr, um Adam Johnssens Roman »Das geraubte Leben des Waisen Jun Do« zu diskutieren. Dieser Roman, für den der amerikanische Schriftsteller 2013 mit dem begehrten Pulitzer-Preis ausgezeichnet wurde, ist vieles zugleich: Thriller und Liebesroman, Spionagegeschichte und Satire, Dystopie und bitter-blutige Schelmen-geschichte. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Nähere Auskunft unter: manfred@mueller-harter.de.

VEREINSNACHRICHTEN

Binningen
Sportvereins Binningen findet am Freitag, 13. Januar, um 20 Uhr im Clubheim Binningen statt.

SV
Die Generalversammlung des

Büßlingen
BÜRGERVEREIN
Jahreshauptversammlung Mi., 18.1., 19.30 Uhr, »Begegnungsstätte Linde«. U. a. stehen Wahlen lt. Statuten an.

BÜRGERVEREIN LINDE
Vortrag »Abnehmen - wie es wirklich funktioniert« Mi., 11.1., 19.30 Uhr, Bürgerzentrum »Linde«, Büßlingen.

Ehingen
NARRENVEREIN
Der Narrenverein Clown und Römer Büßlingen sammelt am Sa., 7.1. und 14.1., jeweils ab 9.30 Uhr die ausrangierten Christbäume ein.

NV QUAKENZUNFT
Christbaum einsammeln Sa., 14.1., Ehingen

Gottmadingen
TTS
Ortsmeisterschaft So., 15.1., ab 9 Uhr, Hebelhalle Gottmadingen. Infos und Anmeldung: Tel. 07731/71900.

SCHWARZWALDVEREIN
Die Dreikönigswanderung findet am Fr., 6.1., statt. Treffpunkt: 13.30 Uhr Feuerwehr-

haus mit PKW, 13.45 Uhr in Hausen beim Restaurant Sonne. Info: Günter Stehle, Tel. 07731/948720.

TUS
Folgende Kurse des TUS Gottmadingen werden angeboten: Fitness für den Rücken, Pilates I Bodyfeeling für Einsteiger, Pilates II Bodybalance Fortgeschrittene. Gesunder Rücken - besser leben, Rücken Well-Fitness, Gesunder Rücken 50 Plus. Fragen und Anmeldungen unter Telefon 07731/976100 oder info@tus-gottmadingen.de.

Hilzingen
MV
Die Generalversammlung des Musikvereins Hilzingen findet am Fr., 20.1., 20 Uhr, im Clubheim Hilzingen, statt.

MV UND FÖRDERVEREIN MVH
Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Hilzingen und des Fördervereins MVH findet am Fr., 20.1., 20 Uhr, im Clubheim FC Hilzingen, statt. Unter anderem stehen Wahlen an.

SV
Das Hallenturnier des SV Riedheim findet von Do., 5.1., bis So., 8.1., in der Hegauhalle Hilzingen, statt.

Mühlhausen
DEUTSCH-FRANZÖSISCHER VEREIN
Mitgliederversammlung Di., 24.1., 20 Uhr, Vereinsheim »Hüsli«. U. a. stehen Neuwahlen an.

MODELLBAHNFREUNDE
Nächster Basteltermin Sa., 14.1., 14 Uhr, in der Schule Mühlhausen.

NZ KÄFERSIEDER
Das Christbaum-Einsammeln findet am Sa., 14.1., in Mühlhausen statt.

Randegg
NARRENVEREIN
Die Mitgliederversammlung des Narrenvereins Fidelia Unkenbrenner Randegg findet am Fr., 13.1., 20 Uhr, im Bürgersaal, statt.

Singen
EISENBAHNFREUNDE
Die Eisenbahnfreunde laden am Do., 5.1., im Rahmen der öffentlichen Vereinsabende zum Besuch des Modelleisenbahnmuseums in Steißlingen ein. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Museum, Singener Straße 42.

Stockach
LANDFRAUEN STOCKACH-ENGEN
Vortrag »Starkes Immunsys-

tem« Fr., 13.1., 20 Uhr, Gasthaus Mägdeberg, Von-Rost-Straße 34, Mühlhausen.

Weiterdingen
FEUERWEHR
Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Weiterdingen am Fr., 20.1., 20 Uhr, in der Landerstube Weiterdingen.

MGV
Die Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins Lieberkranz Weiterdingen findet am Fr., 13.1., 20 Uhr, in der Landerstube Weiterdingen, statt.

MV
Die Generalversammlung des Musikvereins Weiterdingen findet am Fr., 27.1., 20 Uhr, in der Pfarrscheune Weiterdingen, statt. Unter anderem stehen Neuwahlen an. Jahreshauptversammlung Fr., 13.1., 20 Uhr, Landerstube Weiterdingen.

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Engen Polizeiposten: 07733/94 09 0 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40 Tengen Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
Krankentransport: 19222 Ärztlicher Notfalldienst: 116 117 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525 Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222 Tierrettung: 0160/5187715 Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei) Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	Gottmadingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 Polizei SH: 0041/52/6242424 Hilzingen Wasserversorgung: 0171/2881882 Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333 Gailingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Strom: 0041-52/6244333
Aach Wassermeister Marcel Haas 07774/433 Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttligen: 07461/7090 Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284	Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen) 07731/83080 gew.	Tierärzte-Notdienste 14./15.01.2017 Dr. J. Boos, Singen, Schaffhauser Str. 165 c, Tel. 07731/62200

Goldankauf
Münzhandel
Anlagegold

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Singen Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädie-schuhtechnik Ehrle) jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr	Konstanz Katzgasse 13 (neben Volkshochschule) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
---	--	--

☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Jammern hilft nicht!

ENTSCHEIDEN SIE SICH JETZT FÜR IHRE FIGUR!

Anmelden und bis zu 190 € sparen!
Nur gültig bis 21.01.2017

Diese positiven Effekte können Sie durch gezieltes Muskeltraining erreichen:

- Umfangs-
verringering
- 1 bis 2 Hosen-
größen weniger
- Verbesserung
des Hautbildes
- Hautstraffung
- Abnehmen
- Figurformung
- Festigung von
Bauch, Beinen & Po

Bitte vereinbaren Sie vorab Ihren persönlichen Beratungs-
termin unter: **Telefon 077 33 - 99 69 770**

Fühl Dich **NEU**

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY Engen · Jahnstr. 47 · 78234 Engen
www.injoy-engen.de

Rielasingen-Worblingen

Retter-Mut wurde gewürdigt
Auszeichnung für Stefanie Lotz beim Neujahrsempfang

Etwas weniger Besucher als in den letzten Jahren hatte der Neujahrsempfang in der Talwiesenhalle, aber das mag wohl den winterlichen Verhältnissen am Sonntag geschuldet gewesen sein. Nach der Eröffnung durch den Akkordeon-Spieler, der diesen Empfang trefflich mit traditionellen wie modernen Stücken umrahmte, konnte Bürgermeister Ralf Baumert erwähnen, dass man bereits seit fünf Jahren die Talwiesenhallen in der Gemeinde habe, sie habe sich bestens bewährt.

Eine ganz besondere Ehrung stand im Mittelpunkt dieses Empfangs am Sonntagmorgen. Bürgermeister Ralf Baumert konnte im Namen von Ministerpräsident Winfried Kretschmann die Rettungsmedaille des Landes an Stefanie Lotz überreichen. Dazu konnte Baumert auch Stefan Friedrich, den neuen Bürgermeister aus Allensbach, begrüßen, der hier sein Recht der Übergabe aus ihrem Heimatort an den Ort des Geschehens abgab. Stefanie Lotz' Mut war im Februar letzten Jahres besonders gefordert, als das Auto eines Ehepaars aus der benachbarten Schweiz nach gesundheitlichen Problemen des Fahrers in der Aach beim Kindergarten St. Franziskus gelandet war und sich unter der Brücke festklemmte.

Sie rettete die beiden aus dem sechs Grad kalten Wasser in einem lebensgefährlichen Einsatz. Leider verstarb der Fahrer noch am selben Nachmittag im Singener Klinikum. Zusammen mit der Frau hatte sie den bewussten Mann trotz starker Strömung ans Ufer ziehen können, wo dann ein Polizist zur Stelle war. Die weitere Bergung des Autos dauerte mehrere Stunden.

Es habe im letzten Jahr schreckliche Ereignisse gegeben, bei denen die Mitmenschlichkeit mit Füßen getreten worden sei, wie auch Angst ge-



Bürgermeister Ralf Baumert bei der Übergabe der Rettermedaille des Landes an Stefanie Lotz. Zur Ehrung war auch der Allensbacher Amtskollege Stefan Friedrich (rechts) in die Talwiesenhalle gekommen.

sät worden sei, dem wolle man mit einer starken und wehrhaften Demokratie begegnen, eröffnete Baumert zuvor seine Festansprache.

Für die Gemeinde sei 2016 wieder ein bewegtes und arbeitsreiches Jahr gewesen. Als Rathauschef blickte Baumert voraus auf die großen Vorhaben in Sachen Wohnraum in der Gemeinde, in deren Rahmen bis zum Jahr 2030 über 600 Wohnungen geschaffen werden können. Gegenwärtig gebe es 150 Interessenten für Wohnbaugrundstücke, davon über 100 alleine aus der eigenen Gemeinde. Die 24 Wohnungen für bezahlbaren Wohnraum »Wohnen am Rosenegg« seien erst ein Anfang.

»Wir werden aber weiter machen müssen«, so Baumert. In der Gänseweide solle es eine Nachverdichtung für 198 Wohnungen geben. Dafür gebe die Gemeinde sogar ihr Feuerwehrdepot auf, um dort auch Platz für 34 weitere betreute Wohnungen zu schaffen, für die es im Pflegezentrum St. Verena gegenwärtig eine lange Warteliste gebe.

Insgesamt 4,3 Millionen Euro habe man in die Sanierung der Ten-Brink-Schule investiert,

3,1 Millionen Euro investiere man in die Erneuerung der Hardtstraße in Worblingen. Das Hochwasser vom Juli mündet bereits in ein schon zuvor angestoßenes Hochwasserkonzept. In der Netzgesellschaft werde man ab 2018 als neuen Gesellschafter die Gemeinde Gottmadingen begrüßen können, kündigte Baumert an, und vielleicht noch andere Gemeinden. Der Bürgerbus solle Mitte 2017 nun seinen Echtbetrieb aufnehmen können.

Im Frühjahr werde nun auch der Spatenstich für den Sielmann-Teich in Worblingen sein. Man könne dank viel Weitblick und sorgsamer Umsetzung trotz der vielen Investitionen auf eine Rücklage in Höhe von 5,3 Millionen Euro bauen. Zudem werde man in diesem Jahr einen neuen Bürgerbeteiligungsprozess starten, mit dem Visionen bis zum Jahr 2030 entwickelt und auch zeitnah umgesetzt werden sollen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Mehr Bilder: www.wochenblatt.net/wb-bewegt/bildergalerien/ 2017/januar-album/ neujahrsempfang-rielasingen-worblingen/

Rielasingen-Worblingen

Ten-Brink-Schule feiert

Am Freitag, 13. Januar, öffnet die Ten-Brink-Schule ihre Türen, um zu feiern. Zunächst wird um 10.30 Uhr das 40-jährige Jubiläum der Schulpartnerschaft mit dem Collège Jean-Jaurès aus der französischen Partnerstadt Nogent-sur-Seine begangen. Das eigentliche Schulfest beginnt um 12 Uhr und endet um 20 Uhr. Alle Eltern, Schüler, Freunde und Gönner der Schule sowie die gesamte Bevölkerung sind herzlich eingeladen, das neu gestaltete Gebäude zu besichtigen und die vielfältigen Aktionen der Schule (Gemeinschaftsschule 5/6, WRS/RS 7-10) zu besuchen.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Alles klar für die Fasnet
Gerstensäcke in den Startlöchern

»It nu schnorre, mitmache« ist das bereits an Martini propagierte Motto der Gerstensäcke in Gottmadingen, die nun bei ihrem Dreikönigstreffen im Siedlerheim die genauen Details der diesjährigen »langen« Fastnacht bekanntgaben. Zunftmeister John Weber verwies auf das inzwischen 143. Jahr der Narrenzunft, das seinen nächsten Höhepunkt am 18. Januar mit dem Bieranstich in der Fahr-Kantine begehen kann - schon im Vorgriff auf das 40-jährige Jubiläum, welches nächstes Jahr gefeiert wird. Im Aufwind sehen die Gerstensäcke ihren Narrenspiegel »Gerstensack-Konzert«, der am Samstag, 18., und Sonntag, 19. Februar, wieder ein besonderes närrisches Glanztlicht verspricht. »Wir werden alleine 30 Narren-Kids« auf der Bühne haben, erstmals sind die Randinis als Tanzgruppe mit dabei und Erznarr Klaus Sauter steht den »Jungen Wilden« zur Seite, die auch wieder ein besonderes



Den ersten Narrenbaum der Saison gab es für die Gottmadinger Gerstensäcke schon zur Dreikönigssitzung im Siedlerheim: im Bild Dr. Christoph Graf, Zunftmeister John Weber, Kassier Ingmar Platz, Ehrenzunftmeister Walter Benz und die stellvertretende Zunftmeisterin Susanne Klopfer.

närrisches Bonbon versprechen«, kündigte Susanne Klopfer an. Und: Nach langer Pause sind auch die Heilsberghefen wieder mit einem Tanz mit von der Partie. Der Vorverkauf der Karten findet an den Samstagen 28. Januar, 4. und 11. Februar, jeweils von 10 bis 13 Uhr am Edeka-Markt statt. Damit die Gerstensäcke ihre Verjüngungskur fortsetzen können, stellt sich die Zunft kurz vor Fastnacht, am 21. Februar, in

den Kindergärten und Grundschulen vor - denn auch die Jüngsten sollen eingestimmt werden auf die Gottmadinger Fastnacht. Alles klar ist auch für den Fasnetmäntig: 60 Gruppen werden beim Umzug am 27. Februar mit dabei sein, das sind 2.000 Hästräger und 500 Musiker, die das Publikum begeistern wollen, kündigte John Weber an.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Engen

Auf zum letzten Abenteuer

»Auf zum Kinoabend in die Stadtbibliothek Engen« heißt es am Freitag, 13. Januar, um 20 Uhr.

Dieses Mal gibt es die erfolgreichste deutsche Road-Movie-Komödie der 90er Jahre zu sehen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einlass ist bereits um 19.30 Uhr.

Martin und Rudi haben nicht mehr lange zu leben. Beide sind todkrank im Spital gelandet. Kurz entschlossen verabschieden sie sich aus dem Krankenhaus, stehlen das nächstbeste Auto und brausen davon, um noch einmal einen Sonnenuntergang am Meer zu erleben. Zupass kommt dem Duo, dass es rein zufällig ein Auto des organisierten Verbrechens samt bündelweise Bargeld erwischt. Chaos ist vorprogrammiert. Infos unter Telefon 07733 501839 oder in der Stadtbibliothek.

Engen/Bittelbrunn



Auf zur Fasnachts-Warm Up-Party in der neuen Stadthalle Engen: Bereits zum 15. Mal feiert die Guggenmusik Bittelbrunner Glockästupfer 1990 e.V. ihr legendäres Halli-Galli-Guggenfäsch. Das Spektakel findet am Samstag, 21. Januar, in der neuen Stadthalle in Engen statt. Einlass ist für alle über 16 Jahren ab 19 Uhr. Dieses Mal werden unter anderem die Guggenmusiken »Güllepumpe Bänd« aus Hilzingen und »Zichfätzer« aus Endingen für Stimmung sorgen. Die Pausen werden von DJ Patric mit den heißen Partyhits überbrückt.

Gottmadingen

Spannende Momente

Otto Dix und der Isenheimer Altar sowie Vitra und sein neues Schaudapot sind die attraktiven Ziele der ersten Exkursion des FöKuHei Gottmadingen im neuen Jahr. Am Samstag, 28. Januar, um 7.30 Uhr geht es ab dem Feuerwehrhaus in Gottmadingen los. Der Ausflug per Bus führt den FöKuHei an zwei bemerkenswerte Orte im Drei-Länder-Deutschland-Frankreich-Schweiz, die nicht nur neue Architektur bieten, sondern deren Inhalt spannende Begegnungen mit Kunst des 20. Jahrhunderts versprechen. Colmar im Elsass und sein Museum Unterlinden sind der erste Zielort. In dem neu eröffneten Museum bietet sich der Blick auf die Sonderausstellung »Otto Dix und der Isenheimer Altar« an. Die Gegenüberstellung des wichtigen deutschen Malers, der auch in

Randegg und auf der Höri seine Spuren hinterlassen hat, mit dem grandiosen Meisterwerk von Matthias Grünewald wird einen neuen Blick auf das Schaffen von Otto Dix ermöglichen, der den Isenheimer Altar immer als sein Werk beeinflussend bezeichnet hat. Im Museum sind auch Werke des Elsässers Raymond Waidelich ausgestellt, der zu den Künstlern der Experimentelle gehört. Das Architekturbüro Herzog&DeMeuron aus Basel ist für das zweite Ziel architektonisch verantwortlich. Vitra, der Hersteller hochwertiger Möbel und Einrichtungen, hat sich ein neues Gebäude geleistet, ein Schaudapot, in dem Teile der Stuhl-Sammlung der Öffentlichkeit gezeigt werden. Anmeldungen sind möglich unter reservierung@foekuhei-gottmadingen.de.

Aachtal



In der Pfarrei St. Stephan Arlen waren in den vergangenen Tagen 22 Ministranten und Ministrantinnen als Sternsinger unterwegs und brachten den Segen Gottes in jedes Haus. Das gesammelte Geld fließt über das Sternsingerwerk nach Nigeria in den Schulbau von Pfarrer Dr. Blaise Emebo, der seit vielen Jahren als Sommerferienvertretung in der Aachtalgemeinde wirkt. In Erinnerung an das Motto der Romwallfahrt »Frei – darum ist es erlaubt, Gutes zu tun« wird ein großer Teil der geschenkten Süßigkeiten an die Bewohner der Wohnsitzlosenhilfe in Böhringen, den Jakobushof, weitergeschenkt.

Mehr Infos zu den Ministranten der Aachtalgemeinde auf www.minis-ahlen.de.